

**WEBS OF LIFE -  
ALPINE BIODIVERSITY NEEDS ECOLOGICAL CONNECTIVITY**  
*Results from the ECONNECT project*

**1. Tag - 26. September**

**Aufnahme des ökologischen Verbunds in die politische Agenda der  
Alpenländer**

**11.30** – Anmeldung und Mittags-Snack

**12.45** – Pressekonferenz

**EINFÜHRUNG: DIE SCHLÜSELBOTSCHAFT VON ECONNECT**

**14.00 – Begrüßung**

- C. Walzer, Lead Partner ECONNECT, *FIWI Wien (A)*
- F. Rasp, *Bürgermeister von Berchtesgaden (D)* M. Vogel, Grenzüberschreitende Pilotregion "Berchtesgaden-Salzburg", *Nationalpark Berchtesgaden (D)*
- H. Hinterstoisser, Grenzüberschreitende Pilotregion "Berchtesgaden-Salzburg", *Land Salzburg - Naturschutzabteilung (A)*
- M. Onida, Generalsekretär der Alpenkonvention - noch zu bestätigen

**14.15 – Begrüßung des Gemeinsamen Technischen Sekretariats des Alpenraum-Programms**

M. Gaifami, Joint Technical Secretariat of Alpine Space

**14.30 Die Schlüsselbotschaft von ECONNECT: Einführung, Hintergrund und wichtigste Ergebnisse**

C. Walzer, Lead Partner ECONNECT, *FIWI Wien (A)*

**14.45 Die regionale Dimension der ECONNECT-Ergebnisse**

- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (D) - noch zu bestätigen
- Landesregierung Salzburg (A) - noch zu bestätigen

**15.15 Die globale Dimension von ECONNECT**

Luis Gomez-Echeverri, *Global Energy Assessment, IIASA*

“Umwelt und Wirtschaft – Von globalen Trade-off-Herausforderungen zu Lösungen mit positiven Nebeneffekten”

**15.45 Kaffeepause**

**BLOCK 1: DER ÖKOLOGISCHE VERBUND IN DER EUROPÄISCHEN POLITISCHEN DIMENSION**

**16.30 – Hauptergebnisse des ECONNECT-Projekts für die alpenweite und europäische Politik**

M. Vogel, Grenzüberschreitende Pilotregion “Berchtesgaden-Salzburg”, *Nationalpark Berchtesgaden (D)*

**17.00 – Die alpenweite Dimension des ökologischen Verbunds**

M. Onida, Generalsekretär der Alpenkonvention - noch zu bestätigen

**17.15 – Die räumliche Dimension des ökologischen Verbunds**

R. Haller, *Schweizer Nationalpark (CH)*

**17.30 – Fazit, Ausblick, Empfehlungen**

Referent noch zu bestimmen

**18.00 – Abschluss des ersten Tages:** Alpiner Aperitif und gemeinsames Abendessen in Berchtesgaden

*Wir laden Sie ein, für den Alpiner Aperitif eine Spezialität (Speise oder Getränk) aus Ihrer Region mitzubringen und gemeinsam mit den anderen TeilnehmerInnen zu verkosten. Das Anmeldebüro wird die Produkte entgegennehmen und ein Buffet mit den von den TeilnehmerInnen mitgebrachten Köstlichkeiten aufbauen.*

## 2. Tag - 27. September

### Hauptergebnisse des ECONNECT-Projekts

#### **BLOCK 2: HINDERNISSE UND LÖSUNGEN FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN VERBUND IM ALPENRAUM**

##### **9.00 – Einführung**

C. Walzer, Lead Partner ECONNECT, *FIWI Wien (A)*

##### **9.10 – Die Verfügbarkeit von geographischen Daten im Alpenraum: Das Beispiel ECONNECT**

K. Renner, *EURAC Bozen (I)*

##### **9.30 – Im Wasser lebende Tierarten als Modellbeispiel**

A. Bou-Vinals, *Universität Innsbruck (A)*

##### **9.50 – Entwicklung eines Tools der potenziellen ökologischen Vernetzung im Alpenraum: JECAMI (Joint Ecological Connectivity Analysis and Mapping Initiative) und ECONNECT-GeoPortal**

*Schweizer Nationalpark (CH) & EURAC Bozen (I)*

##### **10.25 – Kaffeepause**

#### **BLOCK 3: UMSETZUNG DES ÖKOLOGISCHEN VERBUNDS IN DEN PILOTREGIONEN**

##### **11.15 - Motivationen und Herausforderungen für einen ökologischen Verbund im Alpenraum**

*Nationalpark Berchtesgaden (D) & Department Isere (F)*

##### **11.35 – Werkzeuge, Planung und Stakeholder-Einbindung für die Schaffung eines ökologischen Verbunds**

*Nationalpark Gesäuse (A), Nationalpark Berchtesgaden (D)*

##### **12.15 – Implementierung konkreter Maßnahmen in den Pilotregionen**

*Nationalpark Hohe Tauern (A), Department Isere (F), Naturpark Alpi Marittime (I), Nationalpark Gesäuse (A)*

**12.45 – Mittagessen**

**14.00 – Ökologischer Verbund - von der Idee zur Umsetzung: Schwierigkeiten und Chancen eines ehrgeizigen Projekts - Runder Tisch**

**Impulseinführung zu den Umsetzungsempfehlungen des ECONNECT-Projekts**

Moderation: G. Plassmann, *Task Force Schutzgebiete / Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention* und M. Vogel, *Grenzüberschreitende Pilotregion "Berchtesgaden-Salzburg", Nationalpark Berchtesgaden (D)*

**BLOCK 4: DIE RECHTLICHEN ASPEKTE DES ÖKOLOGISCHEN VERBUNDS**

**14.50 – Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) als Werkzeug zur Überwindung rechtlicher Barrieren zwischen Schutzgebieten**

P. Angelini, *Italienisches Umweltministerium (I)*

**15.20 – Kaffeepause**

**BLOCK 5: NACH ECONNECT**

**15.50 – Entwicklung eines europäischen Kontinuums: Weitere Projekte zum Thema ökologische Vernetzung**

- Dipl. Ing. Anke Hahn "Überlegungen aus dem TransEcoNet Project", *ETZ Mitteleuropa*  
- Dr. Marie Vandewalle " Bericht aus dem BiodiversityKnowledge Project", *Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ*

- Mr. Mircea Verghete "Ökologische Vernetzung in den Karpaten", *Lead Partner des BIOREGIO-Projekts des ETZ-Programms SEE*

**17.20 – Ökologische Netzwerke und die Alpenkonvention**

- Bruno Stephan Walder und Christine Fehr, BAFU (Bundesamt für Umwelt) (CH)  
- Deutscher und französischer Vorsitz der Plattform Ökologischer Verbund der Alpenkonvention  
- S. Reppe, BMU (Bundesumweltministerium) (D)  
- M-O. Guth, Französisches Umweltministerium (F)

**17.55 – Ausblick: Die nächsten Schritte**

C. Walzer, Lead Partner ECONNECT, *FIWI Wien (A)*

**18.30 – Ende der Konferenz**

**19.30 – Gemeinsames Abendessen in Berchtesgaden**

### **3. Tag – 28. September**

## **Ökologische Vernetzung in der grenzüberschreitenden Pilotregion “Berchtesgaden-Salzburg” - Förderung und Umsetzung eines ökologischen Kontinuums in den nördlichen Alpen**

**9.00 – Beginn der Ortsbesichtigung**

**12.30 – Mittagspause**

**15.00 – Ende der Ortsbesichtigung**

